



Ausgabe 74 | November 2024

inside

DAS MAGAZIN FÜR DIE LIONS IM DISTRIKT 111-OS

Lions lassen Wünsche wahr werden

Die Lions-Clubs in unserem Distrikt sind auch dieses Jahr wieder tatkräftig auf den Weihnachtsmärkten in Sachsen vertreten. Die Löwen tummeln sich zwischen Glühwein, Kräppelchen und Stollen, um für die kleinen und großen Projekte Erlöse zu sammeln.

mehr ab Seite 4

Ziele des Governorrates 2024/25

Der Gesellschaft verpflichtet – We serve



Wahrnehmung der Lions in der Öffentlichkeit steigern

insbesondere mit der Grundsatzerklärung „Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung“ Pressearbeit und Social Media intensivieren



Augenlicht retten

vor dem Hintergrund des 100-jährigen Jubiläums der Rede Helen Kellers auf der Lions-Convention 1925 mit der Aufforderung „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit zu werden“



Jugend fördern

mit den Jugendprogrammen Lions-Quest, Klasse 2000, Kindergarten Plus und Lions Youth Exchange



Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit

zur Erhaltung der Umwelt, für das Wohlergehen und die Entwicklung der Menschheit



Stärkung der Identifikation lokaler Clubs mit der Lions-Organisation

auch die Lions-Clubs vor Ort sind Lions International!



Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde,

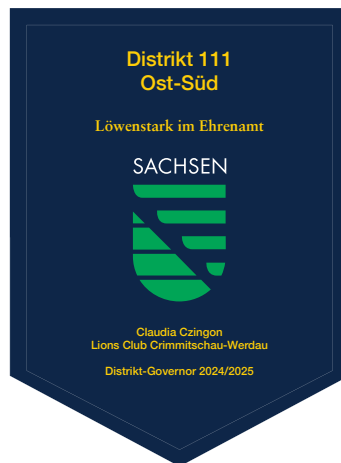
als ich am 01. Juli 2024 mein Amt als Distrikt-Governor angetreten habe, war mir klar, dass es kein einfaches Amt sein wird. Zu stark sind noch die „Schatten aus der Vergangenheit“, insbesondere in Bezug auf das Jugendcamp 2022. Auch wenn das Thema Jugendcamp momentan nicht weit oben auf der Prioritätenliste steht, ist der Betrag in Höhe von 9.000,00 Euro auch in diesem Lions-Jahr im Haushalt enthalten. IPDG

Dr. Peter Grampp hat in der „inside“-Ausgabe 73 – Juli 2024 im Editorial darauf verwiesen, dass die Zeiten vorbei seien, in denen wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, und er es als seine Aufgabe angesehen habe, mit unseren Finanzen sorgsam umzugehen. Eine Konsequenz bestand und besteht darin, dass nicht mehr ein Betrag „X“ auf ein Konto überwiesen

wird, sondern alle Rechnungen an unseren KSCH Christoph Renz gehen. Weiterhin gibt es keine „Alleingänge“ des jeweils amtierenden DG. Das wird auch dadurch ersichtlich, dass DG, IPDG, DGE und 2. VG des Öfteren gemeinsam auftreten. In diesem Zusammenhang steht auch die Entscheidung, dass kostenintensive Präsenzveranstaltungen seit dem Ende des Lions-Jahres 2021/2022 nicht mehr stattfinden.



Claudia Czington
Distriktgovernorin im Distrikt 111-OS (Sachsen)



Die Ziele des Governorrates 2024/2025 haben einen mehr als deutlichen Bezug zu den Clubs und den Mitgliedern in unserem Distrikt. Viele Activitys finden sich hier wieder. Durch erfolgreiche Activitys können wir in der Öffentlichkeit präsenter sein und dadurch leichter engagierte Mitglieder finden und – was genau so wichtig ist – Mitglieder halten. Die Clubs sind die Basis und bekommen – bei Bedarf – Unterstützung z.B. durch das Ka-

binett, den Multi-Distrikt und die Stiftung der Deutschen Lions. Das Motto des diesjährigen Governorrates lautet: „Der Gesellschaft verpflichtet – We serve“. Mein Motto: „Löwenstark im Ehrenamt“ knüpft daran an und betont, dass wir alle ehrenamtlich tätig sind.

Sollte ein Club Ideen für neue Activitys suchen, dann kann möglicherweise die von KIT Prof. Breidung überarbeitete Distrikt-Internetseite <https://111os.lions.de> helfen. Diese Seite ist als Plattform von und für die Clubs gedacht. In der Planung

befindet sich ebenfalls noch der Auftritt unseres Distrikts bei Facebook sowie Instagram. Für diesen Bereich ist KSM Stefan Richter zuständig. „Social Media“ wird bei der Distrikt-Versammlung am 26. April 2025 ein Thema sein.

Zum Schluss habe ich noch eine kleine Bitte: Lions lebt vom Mitmachen. Wer Interesse an einer Tätigkeit im Kabinett oder an der Unter-

stützung eines Bereichs des Kabinetts hat, melde sich bitte. Auch tatkräftiger Einsatz bei der Durchführung von beispielsweise Distrikt-Versammlungen ist immer gern gesehen. In welchem Umfang wir in unserem Distrikt Hilfe leisten können, hängt von uns allen ab und dass diese in vielen Bereichen nötig ist, dürfte auf der Hand liegen. Deshalb lasst uns alle zusammen „löwenstark“ ehrenamtlich tätig sein.

Herausgeber
DG Claudia Czington

Gesamtherstellung
Katrin Stefer
Telefon: 0351/795 97 90 42

meeeco Communication Services GmbH
Bautzner Straße 104
01099 Dresden, Deutschland

Redaktion
PDG/KPR Stephan Trutschler
Mail: inside@meeco-communication.de
Telefon: 0177/316 05 15

Layout / Grafik
Dennis Wittig

Online-Ausgabe
yumpu.com

Redaktionsschluss: 31.10.2024

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende März 2025.

Redaktionsschluss: 28.02.2025

Anzeigenschluss: 07.03.2025

Texte, Fotos und Anzeigen dürfen mit Genehmigung der Agentur reproduziert werden.

Titel: Stephan Trutschler
Grafiken: Freepik.com / © Lions Deutschland
Foto: privat



„Großes Theater auf Zwickauer Golfplatz“
mehr auf Seite 9

Foto: André Kleber

DISTRIKT

Beiträge Lions-Jahr 2024/2025	3	LC Dresden	16. Dresdner Entencup – von 0 auf 100	12
Termine	4	LC Freital	Hilfslieferungen in die Ukraine	14
Kabinettsübergabe in Zwickau	6	LC Glauchau	Studententreff auf dem Markt	14
Workshop im Hotel Forsthaus Grüna	6	LC Görlitz	Rekord bei Görlitzer Schwimmschafcup	15
Tagung der Amtsträgerkommission	6	LC Leipzig Lions-Quest	Gastbeitrag: 25 Jahre Lions-Quest	16
Fachtagung der Deutschen Lions	7		Unser neuer Lions-Quest-Koordinator	16
Distriktversammlung im Chemnitzer Hof	7		25 Jahre Lions-Quest in Leipzig	17

AUS DEM CLUBLEBEN

LC Bautzen	Besuch bei der Bautzner Tafel	8	LC Leipzig Saxonia	LC unterstützt ukrainische Flüchtlinge	18
LC Crimmitschau-Werdau	Wie Kerzen bei der Integration helfen	8	LC Leipzig Tilia lipsiensis	Ferienprojekt Stadt in der Stadt	19
	Heiße Getränke für sportliche Projekte	8	LC Limbach-Oberfrohna	Erlöse für Spielplatz am Johannisplatz	19
	Großes Theater auf Zwickauer Golfplatz	9		Benefizlauf für den guten Zweck	20
LC Dresden Agenda 21	Wenn Lions erfolgreich Pinsel schwingen	9	LC Meißen Land	Neuer „LC Meißen Land“ am Start	21
LC Dippoldiswalde	Erneut in Sachen Naturschutz unterwegs	10	LC Pirna	Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es.	22
LC Dresden	Leuchttürme in der kalten Jahreszeit	10	LC Radeberg	Ein besonderer Clubabend	24
LC Dresden Canaletto	Gelungene „Ein-Teil-mehr“-Aktion	11	LC Radebeul	LC spendet an Radebeuler Förderschule	24
			LC Reichenbach	Eine gute Adresse für Mode	26
			LC Riesa	6. Lions Charity-Oldtimer-Ausfahrt	28

Anmerkung der Redaktion: Um die Qualität der zukünftigen Ausgaben der Lions inside gewährleisten zu können, bitten wir alle Clubs, ihr fertiges Material an inside@meeco-communication.de zu senden. Geben Sie in Ihren Texten bitte stets Club-Namen, Autoren, ggf. Bildunterschriften und abgebildete Personen sowie Bildeigentümer an. Bilder senden Sie neben entsprechenden Verweisen zusätzlich außerhalb der Textdokumente.



Beiträge Lions-Jahr 2024/2025

Übersicht der Beiträge – zur Weitergabe an Amtsträger in Club – Distrikt – Multi Distrikt
gültig ab: 01.07.2024

1	THE INTERNATIONAL ASSOCIATION OF LIONS CLUBS 300 W, 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60523-8842, USA		
Bank	JPMorgan Chase Bank, N.A. 25 Bank Street, London, E14 5 JP IBAN GB62 CHAS 6092 4241 2870 84 SWIFT/BIC: CHASGB2L		
1.1	Aufnahmegebühren		
1.1.1	bei bestehenden Lions-Clubs		
	je neues Mitglied	35,00 US-\$	
	je Transfer-Mitglied	0,00 US-\$	
1.1.2	bei Gründung eines Lions-Clubs		
	je neues Mitglied	35,00 US-\$	
	je Transfer-Mitglied	20,00 US-\$	
1.2	Mitgliedsbeitrag LCI (Anpassung ab 1.7.2024 von 46,- auf 48,- US-\$)	48,00	US-\$ / Mitglied und Jahr
2	Lions Clubs International MD 111 - Deutschland Bleichstr. 3, D-65183 Wiesbaden	Mitglieder-Pflichtbeitrag (laut MDV-Beschluss 11. Mai 2024)	90,00 € / Mitglied und Jahr
Bank	Commerzbank AG, Wiesbaden, BLZ 510 800 60 davon an die SDL weiterzuleiten: Konto-Nr.: 24 304 800 IBAN DE24 5108 0060 0024 3048 00 SWIFT/BIC: DRESDEFF510	davon an die SDK weiterzuleiten:	22,87 € / Mitglied und Jahr
3	Stiftung der Deutschen Lions (vormals: Hilfswerk der Deutschen Lions) Bleichstr. 3, D-65183 Wiesbaden		
3.1	Jahresspende Distrikt-Verfügungs-Fonds nach Artikel VII § 2 Abs. f) der MD-Satzung empfohlene Spende zu Gunsten der eigenen Distrikt-Verfügungs-Fonds	9,00	€ / Mitglied und Jahr
4	Einzel-Distrikt: Beiträge werden je Distrikt individuell festgesetzt.	Distriktbeitrag (seit 2016/2017)	26,50 € / Mitglied
		Tagungsbeitrag	3,50 € / Mitglied
5	Lions-Club: Beiträge werden je Lions-Club individuell festgesetzt.		



TERMINE

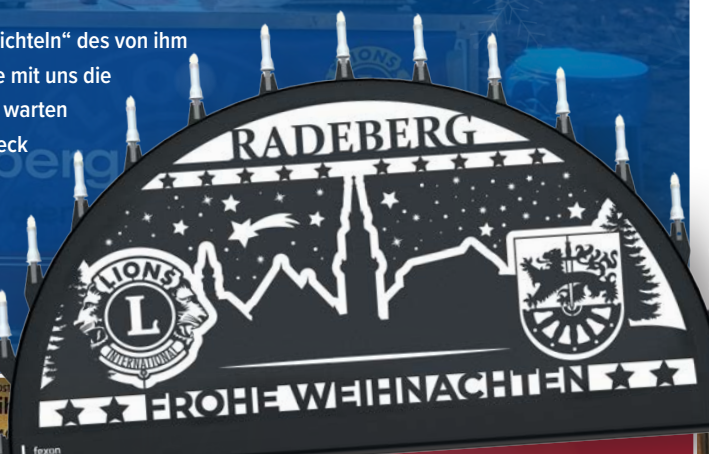


„Anlichteln“ des Radeberger Schwibbogens

Zum 4. Mal wird die Vorweihnachtszeit in Radeberg durch den Lions Club mit dem „Anlichteln“ des von ihm gespendeten Radeberger Schwibbogens eingeläutet. Seien Sie dabei und beginnen Sie mit uns die besinnliche Adventszeit. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Ebenfalls warten wieder selbstgebackene LIONS-Christstollen auf zahlreiche Spender für den guten Zweck lokaler Hilfsprojekte des Clubs.

30.11.2024, 16 – 19 Uhr

Ecke Hauptstr. / Dresdener Str. gegenüber dem Kaiserhof) *Foto/Grafik: LC Radeberg*



LC Freital auf dem Weihnachtsmarkt

Wie bereits in den vergangenen 12 Jahren ist es auch in diesem Jahr wieder gute Tradition, dass sich die Freitaler Lions mit ihren inzwischen schon fast zum „Kultstatus“ gemauserten „Kräppelchen“ sowie ihrer fast genauso legendären „Glühbirne“ auf dem Freitaler Weihnachtsmarkt am vorweihnachtlichen Geschehen im Schloß Burgk beteiligen. In den vergangenen Jahren hat sich unser Engagement auf dem Weihnachtsmarkt, wo wir je nach Andrang schon mal zwischen 8.000 bis 10.000 Kräppelchen und bis zu 100 Liter Glühbirne verkaufen konnten, zur Haupteinnahmequelle der Freitaler Löwen entwickelt. Die dort erwirtschafteten Gelder konnten dann wiederum für zahlreiche soziale und kulturelle Unterstützungsmaßnahmen eingesetzt werden. „Deshalb hoffen wir auch in diesem Jahr wieder auf zahlreichen Besucher, die uns helfen, unsere Kasse wieder für unsere sozialen Projekte zu füllen“, so Stephan Trutschler, der den Freitaler Club aktuell als Präsident leitet.

30.11. – 1.12. und 7./8. Dezember, 12 – 20 Uhr

Garten von Schloss Burgk in Freital

Foto: LC Freital

Glühweinverkauf auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt

Der Lions-Club Aue-Schwarzenberg verkauft traditionsgemäß Glühwein auf dem Schwarzenberger Weihnachtsmarkt. Neben Glühwein gibt es auch tolle Keramik, welche in liebevoller Handarbeit von den Bewohnern der Wohnstätte Schwarzenberg der Lebenshilfe e. V. eigens für diesen Zweck gefertigt wird. Mit dem Reinerlös unterstützen wir wieder sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche aus der Region.

06. – 15.12.2024

11 – 20 Uhr, Erlaer Str.

Foto: Aue-Schwarzenberg



Symphonie-Orchester
Deutscher Lions e.V.



Das Orchester freut sich über neue Mitspieler und Mitspielerinnen in allen Instrumentengruppen und über Fördermitglieder.

Für unser Repertoire 2025 suchen wir dringend Posaunen- und Tubaspieler und -spielerinnen.

- 24.05. – 27.04.2025 Proben und Mitgliederversammlung im Kloster Loccum
- 22.05. – 25.05.2025 KDL München
- 09.10. – 12.10.2025 Proben und Benefizkonzert beim LC Lindau
- Nach Ostern 2026 Proben und Mitgliederversammlung
- 14.05. – 17.05.2026 KDL Stuttgart
- September 2026 Proben und Benefizkonzert beim LC Melsungen
- 06.05. – 09.05.2027 KDL Hof

Nähere Informationen und Hinweise zu unserem Repertoire teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Sie erreichen uns über das Kontaktformular auf unserer Webseite: www.sodl-ev.de



Weihnachtmarkt Dippoldiswalde

Zum dritten Advent von Freitag bis Sonntag von 12 – 20 Uhr ist der LC Dippoldiswalde wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und verkauft dort traditionell seine köstlichen Klitscher.

Foto: LC Dippoldiswalde



LC Bautzen auf dem Wenzelsmarkt

Seit mehr als 20 Jahren betreiben die Bautzener Lions einen Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt in Bautzen. An exponierter Stelle treffen sich Einwohner und Besucher der schönen Stadt an der Spree zum adventlichen Plausch bei exklusiven Glühweinspezialitäten aus der Region. Damit werden nicht nur regionale Lieferanten unterstützt. Der Stand ist zugleich die Haupt-Activity des Clubs: Mit den so erwirtschafteten Einnahmen werden viele Projekte gefördert, so etwa Hilfe für bedürftige Senioren, Kinder- und Jugendsport, Förderung der Telefonseelsorge und nicht zuletzt unsere Hilfe für Blinde in Ghana im Rahmen unserer Beteiligung am sight-first-Projekt. Vorbeischauen lohnt sich!

Foto: LC Bautzen

Kabinettsübergabe in Zwickau

VON CLAUDIA CZINGON

Die Übergabe des Kabinetts für Mitglieder des bisherigen und des neuen Kabinetts nebst Partnern am 12. Juli 2024 begann im Schwurgerichtssaal des Landgerichts Zwickau. Wir wurden von Regina Tolksdorf, der Präsidentin des Landgerichts Zwickau, in diesem ehrwürdigen Saal begrüßt. Sie führte uns anschließend durch das Landgericht. Dann ging es weiter nach Mülsen – „Der Genusshof – Anno 1829“ war unser „Tagungsort“. Vom Nachmittag bis zum frühen Abend haben wir in der Kabinettsitzung die zahlreichen Themen der Agenda diskutiert, zu denen auch die Pläne für das neue Lions-Jahr gehörten. Anschließend haben wir bei einem Abendessen unseren Meinungsaustausch fortgesetzt und den Tag ausklingen lassen.

Fotos (3): Sigrid Neumann/Anja Timmann



Workshop im Hotel Forsthaus Grüna

VON CLAUDIA CZINGON

Am 27. Juli 2024 fand im Hotel Forsthaus Grüna ein Workshop für ZCH statt. KGLT PDG Rolf Werner erläuterte die Grundzüge unserer Lions-Organisation. Anschließend diskutierten die Teilnehmer darüber, wie die Kommunikation zwischen den Clubs und dem Kabinett sowie den Clubs untereinander verbessert werden kann. Die ZCH haben eine wichtige Rolle, da sie die „Schnittstelle“ zwischen den Clubs und dem Kabinett sind. Foto: Claudia Czingon



Tagung der Amtsträgerkommission

VON CLAUDIA CZINGON

Am 13. September 2024 tagte die Amtsträgerkommission im Hotel Forsthaus Grüna und beriet über die Besetzung der Äm-

ter des Kabinetts. An dieser Stelle möchte ich meinen Aufruf in der Distrikt-Versammlung am 28. September 2024 wiederholen: Wer Interesse an einer Tätigkeit im

Kabinett oder an der Unterstützung des Kabinetts hat, möge sich bitte melden.

Fachtagung der Deutschen Lions

VON CLAUDIA CZINGON
UND GÜNTER SPIELMANN

Bei der Fachtagung der Deutschen Lions am 07. und 08. September 2024 im Gustav Stresemann Institut in Bonn war unser Distrikt mit DG Claudia Czingon, DGE Günter Spielmann, KSM Stefan Richter, stv. KSDL Heribert Kosfeld und LF Harald Czingon als Vertreter von KSDL PDG Mario Bielig vertreten. Die beiden Tage waren geprägt von vielen interessanten Veranstaltungen sowie einem intensiven Meinungsaustausch. Die Key-Note-Speech „Fundraising“ von Ingo Stelzer, Bereichsleiter Philanthropie CBM (Christ-

offel Blindenmission), war für alle Anwesenden motivierend und enthielt viele wertvolle Tipps. Beeindruckend war auch die Präsentation „Vier Pfoten für die Nothilfe“ von I.S.A.R. Germany – neben Vertretern dieser Hilfsorganisation waren auch zwei Rettungshunde anwesend, die nach der Erdbebenkatastrophe in der Türkei im Einsatz waren. Die verschiedenen Workshops fanden eine sehr gute Resonanz und waren Grundlage für viele Gespräche in den Pausen und am Abend. Es wäre wünschenswert, wenn unser Distrikt auch im nächsten Jahr vertreten wäre – und dann mit noch mehr Teilnehmern.



Foto: Harald Czingon

Distriktversammlung im Chemnitzer Hof

VON CLAUDIA CZINGON
UND GÜNTER SPIELMANN

Am 28. September 2024 fand die erste Distrikt-Versammlung des Lions-Jahres 2024/2025 im Hotel Chemnitzer Hof statt. Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025 hat sich als Treffpunkt für die sächsischen Lions angeboten. An der Distrikt-Versammlung haben 59 Delegierte aus 23 sächsischen Clubs teilgenommen. Es wäre schön, wenn an der nächsten Distrikt-Versammlung mehr Lionsfreundinnen und -freunde teilnehmen würden. Günter Spielmann (1. Vize-Distrikt-Governor – 1. VG) wurde zum

Distrikt-Governor Elect (DGE) gewählt und ist damit ab 01. Juli 2025 Distrikt-Governor für das Lions-Jahr 2025/2026. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an ihn für die Organisation der Distrikt-Versammlung und der Kabinett-Sitzung vom Vortag. Ein ebenso herzliches Dankeschön an Klaus Neumann (2. Vize-Distrikt-Governor – 2. VG) dafür, dass er die Tagung als Lions-Treffen durch Rollup-Banner und Fahnen sichtbar gemacht hat. IPDG Dr. Peter Grampp wurde für seine Arbeit im vergangenen Lions-Jahr mit dem Progressive Melvin Jones Award ausgezeichnet.

Die Diskussionen im Rahmen der DV haben gezeigt, wie wichtig diese Treffen sind, um die Kommunikation zwischen den Clubs und zwischen den Clubs und dem Kabinett sowie zwischen den Vertretern der Clubs weiter zu verbessern. Nach dem Ende der DV gab es eine Stadtführung durch die Chemnitzer Innenstadt mit Erläuterungen zu einigen ausgewählten Plätzen, die bei den Aktivitäten der Kulturhauptstadt in 2025 eine Rolle spielen werden. Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön an das Hotel Chemnitzer Hof, das uns einen hervorragenden Rund-um-Service geboten hat.



Fotos (2): Ingolf Müller

Besuch bei der Bautzner Tafel

VON STEPHAN TRUTSCHLER

Zu einem spontanen Kurzbesuch trafen sich am 12. November Rainer Welfens, Präsident des LC Bautzen, Stefan Schreiber, Vorsitzender des Tafelvereins Bautzen, seine Tafelleiterin Silvana Schmotzer und Stephan Trutschler, Landesvorsitzender der Sächsischen Tafeln, direkt in den Räumlichkeiten der Bautzener Tafel. Hintergrund war die Notlage, in der sich die Bautzner Tafel aktuell befindet. Es werden dringend neue Toiletten sowohl für die überwiegend ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter, aber auch für die Kunden

eingerrichtet werden müssen. Zwar gibt es seit einigen Tagen eine Förderzusage seitens der SAB, aber das reicht, so die Aussage von Vereinsvorstand Stefan Schreiber „leider nicht aus, um hier etwas halbwegs menschenwürdiges zu bauen!“ Umso schöner ist es, dass durch die schnelle und unbürokratische Vermittlung nun ein direkter Kontakt hergestellt werden konnte und sich Rainer Welfens selbst ein Bild von der wenig erfreulichen Lage verschaffen konnte. „Jetzt heißt es“, so der Präsident des Bautzner Lions-Clubs, „auf dem Weihnachtsmarkt am

Stand der Lions noch mehr zu trinken, um neben den bereits beschlossenen Projekten auch hier noch Geld für die Tafel erwirtschaften zu können!“ *Foto: privat*



Wie Kerzen bei der Integration helfen

Lions-Club beim Werdauer Kürbiszauber dabei

VON ANDRÉ KLEBER

Zum zweiten Mal brachte sich der Lions-Club Crimmitschau-Werdau beim schon traditionellen Werdauer Kürbiszauber ein. Gemeinsam mit dem ökumenischen Arbeitskreis für Ausländer wurden im Rahmen des Festes am 2. Oktober liebevoll gestaltete Kerzen verkauft, die aus zuvor gesammelten Kerzenresten ent-

standen. Alle Beteiligten konnten sich über eine gute Resonanz auf die Angebote freuen. Diese ebte erst abrupt ab, nachdem am Abend teils starke Regenschauer die Veranstaltung beendeten. Der Erlös fließt an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Arbeitskreises zur Unterstützung ihrer vielfältigen Integrationsprojekte. *Foto: André Kleber*



Heiße Getränke für sportliche Projekte

VON ANDRÉ KLEBER

Die Nachwuchssportler der ETC Kids und des FC Crimmitschau dürfen sich über eine großzügige Spende für ihre Projekte freuen. Wie in jedem Jahr beteiligte sich der Lions-Club am Event „Crimmitschau leuchtet“ Anfang November. Mit Kinderpunsch und Glühwein der Firma Mehlhorn Fruchtsäfte aus Langenbernsdorf konnten die Clubmitglieder Mittel für Kinder- und Jugendarbeit der Vereine generieren. In der Vorweihnachtszeit wird die Übergabe erfolgen. *Foto: André Kleber*





Großes Theater auf Zwickauer Golfplatz

Lions Clubs spielen 7.000 Euro für JUPZ! ein

VON ANDRÉ KLEBER

Die Veranstaltung ist knapp vier Monate her – nun steht fest, mit welchen Spenden junge Schauspieler aus Zwickau und Umgebung rechnen dürfen: Am 10. August fand auf dem Golfplatz Zwickau das 10. Lions-Benefiz-Golfturnier zugunsten des Jungen Theaters Plauen-Zwickau (JUPZ!) der Theater Plauen-Zwickau gGmbH statt. Es wird alljährlich von dem Lions Hilfswerk Zwickau e. V. veranstaltet und von den Lions-Clubs Crimmitschau-Werdau und Zwickau organisiert.

Beim Golfturnier gingen 40 Spieler an den Start. Auch das Schnuppergolfen fand eine gute Resonanz. Steffi Liedtke, Leiterin JUPZ! campus & Theaterpädagogin, und Theresa Weidhas, Theaterpädagogin, gaben bei der gut besuchten Abendveranstaltung einen Einblick in den Bereich der Theaterpädagogik. Junge Akteure des Theaters stellten schauspielerisches Können unter Beweis.

Die Siegerehrung für das Golfturnier übernahmen der Geschäftsführer Torsten Sommer und die Lionsmitglieder Jörg Kohlmeyer und Günter Elfmann. Bereits zuvor hatte Herr Genczler, Regionaldirektor Sachsen und Thüringen der MERKUR PRIVATBANK KGaA, einen Spenden-Scheck in Höhe von 2.000 Euro überreicht. Eine Tombola mit hoch-

wertigen Preisen rundete den Abend ab. Nach finaler Abrechnung aller Kosten konnte ein erfreulich großer Scheck an die Jugendlichen in Zwickau übergeben werden. Stattliche 7.000 Euro stehen zu Buche. Bei den bisher zehn Lions-Benefiz-Golfturnieren und einer Spendenaktion kamen so Erlöse in Höhe von 67.800 Euro zusammen.

Foto: André Kleber



Wenn Lions erfolgreich Pinsel schwingen

VON STEPHAN TRUTSCHLER

Eine schöne Überraschung gab es vor wenigen Wochen, als sich Mitglieder des LC Dresden Agenda 21 unter Anleitung von Lars Misterek bereit erklärten, der Dresdner Tafel „unter die Arme zu greifen“. Konkret ging es darum, eine neue Ausgabestelle der Dresdner Tafel so herzurichten, dass man sich nicht schämen muss, wenn dort die Kunden ihre Lebensmittelspenden abholen wollen. Für Alrik Schumann, Vorstandsmitglied des Dresdner Tafel e. V., war es jedenfalls eine sehr schöne Überraschung, als die Lionsfreunde mit Material bewaffnet angingen, sich die Ausgabestelle in der Bertsdorfer Straße vorzunehmen und hier grundhaft eine Sanierung vorzunehmen. Seit dem Arbeitseinsatz der Lionsfreunde erstrahlt

die Ausgabestelle im Herzen des Dresdner Stadtteils Prohlis jedenfalls wieder in deutlich verbessertem Glanz und die täglich dort erscheinenden rund 50 Abholer, die an sechs Tagen in der Woche versuchen, das allernötigste an Lebensmittelspenden zu erhalten, fühlen sich in

den renovierten Räumlichkeiten sichtbar wohler. Deshalb auch ein herzliches Dankeschön seitens des Landesvorstandes an die Lions für die tolle Unterstützung und insbesondere an den LC Dresden Agenda 21 für die tatkräftigen Dienste.

Foto: LC Dresden Agenda 21



Lions-Club Dippoldiswalde erneut in Sachen „Naturschutz“ unterwegs

VON STEPHAN TRUTSCHLER

Wenn man Mitte Oktober die „Dippser Löwen“ sucht, hat man – zumal wenn es sich um einen Samstag handelt – immer recht gute Chancen, die Mitglieder bei der alljährlichen Biotoppflege in Waldbärenburg im tiefsten Osterzgebirge ausfindig zu machen.

Dieser Einsatz erfolgte im Rahmen einer tollen Activity, bei der Mitglieder des Lions-Clubs unter fachkundiger Anleitung von LF Holger Menzer eine äußerst sensible Biotopfläche vorsichtig mit der Motorsense mähen und das Gras und Schilf behutsam mit Planen aus dem Feuchtgebiet ziehen, da schweres Gerät wegen



der damit verbundenen Bodenverdichtung nicht eingesetzt werden darf. Seit Jahren eine nicht nur vom Landratsamt,

sondern auch von den Naturschützern geschätzte Aktivität der „Löwen“ aus dem Osterzgebirge. *Foto: LC Dippoldiswalde*

„Leuchttürme“ in der kalten Jahreszeit

VON MARKUS CHRISTIAN PELZ

Auch in diesem Jahr unterstützen die Dresdner Lions-Clubs wieder das Nachtcafé an der Garnisonskirche in Dresden. In den Nachtcafés erhalten die Obdachlosen einen warmen Schlafplatz sowie die Möglichkeit, sich zu waschen. Unterstützt werden die Nachtcafés durch viele freiwillige Helfer, die den Obdachlosen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stehen. Darüber hinaus kümmern sich die Dresdner Lions und Leos an den gesamten Winter sonntagen von Anfang November 2024 bis Ende März 2025 um die Organisation, Bereitstellung und teilweise auch die Zubereitung der warmen Speisen, damit den Obdachlosen wenigstens eine warme Sonntagsmahlzeit ermöglicht wird – wöchentliche „Leuchttürme“ für die Obdachlosen. Dies geschieht in Kooperation mit vielen in Dresden ansässigen Gastronomen und Hotels, die wieder freigiebig Essen für 25 Personen produzieren, das von Lions abgeholt und zum Nachtcafé gebracht werden kann.

Am Folgetag werden die Warmhaltebehälter durch Lions wieder abgeholt und zum jeweiligen Sponsor gebracht. Der organisatorische Aufwand lässt sich nur durch die Teilnahme aller Dresdner Clubs stemmen. Ein Kraftakt, der sich aber bereits im letzten Jahr als sehr zielführend erwiesen hat. Spätestens beim Blick in die hungrigen Augen der Obdachlosen, die sich fast schon wie Kinder über die warme Mahlzeit freuen, ist klar, dass dies nicht nur eine gute Tat war, sondern eine, die dem Lions-Gedanken „We serve“ mehr als gerecht wird.

Sie stärkt gleichzeitig den clubübergreifenden Zusammenhalt in der Dresdner Zone. Die Lions und Leos, die im letzten Jahr geholfen hatten, als auch die vielen freiwilligen Helfer in der Garnisonskirche und natürlich die bewirteten Gäste zeigten sich überaus zufrieden und glücklich mit dem Ergebnis! Einige Lions unterstützen zudem die Versorgung des Frühstücks am Folgetag mit mitgebrachter Wurst oder Käse, mit Kaffee, Tee, Milch

oder Joghurt, so dass auch der Start in die darauffolgende Woche an den Montagmorgen mit einer guten Grundlage begangen werden kann. Die Lions und Leos in der Dresdner Zone freuen sich sehr über die Activity, die in diesem Jahr bereits am 03. November begonnen hat!



Foto: LC Dresden

Gelungene „Ein-Teil-mehr“-Aktion des Leo-Clubs Dresden Canaletto

VON LEON EISINGER

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, haben wir, der Leo-Club Dresden Canaletto, im Rewe Zinnow zwischen Hauptbahnhof und TU-Dresden eine Spendenaktion im Rahmen einer „Ein-Teil-mehr“-Aktion durchgeführt.

Unsere ersten Planungen dafür reichen bis in den Mai zurück, als wir bei einem Planungsabend die erste soziale Aktivität für unseren neu gegründeten Club ins Leben rufen wollten. Dank des Engagements von Cornelius Berger, der die Organisation übernahm, und nach einer intensiven Suche nach einem Supermarkt konnten wir das großzügige Angebot vom Rewe für die Aktion erhalten.

In Absprache mit der Filialleitung bauten wir unseren Stand mit Beachflag, einem ersten Einkaufswagen und drei Helfern auf, die die Kunden freundlich baten, ein Teil mehr für die Tafel zu kaufen. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Leos Nicolle, Natalia, Henry, Benjamin und Leon sowie den Helfern Melanie, Franziska und Johannes konnten wir in drei Schichten von 10 bis 19 Uhr insgesamt fünf reichlich gefüllte Einkaufswagen voller Spenden sammeln.

Das Feedback war durchweg positiv – zeitweise spendete jeder dritte Kunde ein zusätzliches Teil. Am 22. Oktober konnten wir die Spenden schließlich an die Tafel übergeben. Der Umfang der gesammelten Waren hat nicht nur uns, sondern auch die Rewe-Mitarbeiter, Kunden und die Tafel selbst überrascht. Die Filialleitung hat uns bereits signalisiert, dass eine Wiederholung der Aktion sehr willkommen wäre, und wir sind uns sicher,

dass dies nicht unsere letzte Spendenaktion in dieser Filiale war.

Dieser Erfolg wäre ohne das unermüdete Engagement aller Helfer, Spender und natürlich von Rewe nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben – es hat uns nicht nur Freude bereitet, sondern uns auch wertvolle soziale Erfahrungen ermöglicht. So kann es gehen und so kann es weitergehen!



Fotos (3): Leo-Club Dresden Canaletto



Einsatzkräfte zu bitten, sofort unter der Augustusbrücke Schutz zu suchen. Gegen 15:50 Uhr fiel die Entscheidung zum Schutz aller, das Rennen abzubrechen. Unser Team hatte mit den Kameraden des THW OV Radebeul in Erwägung gezogen, das Rennen erneut vorzubereiten, Genehmigungen zu beantragen und durchzuführen. Das aber hätte viel zu lange gedauert und wäre unseren vielen Förderern, die uns beim Kauf von Entenadoptionsscheine großzügig unterstützt haben, nicht zumutbar gewesen. Deshalb haben wir entschieden, die Gewinner per Computerprogrammziehung zu ermitteln. Vor einer bevollmächtigten Jury, die unser Lionsfreund Detlef U. Müller-Greven leitete und der die Lionsfreundinnen Regina Lenz und Meike Gorski-Göbel angehörten, wurden 96 Gewinnnummern gezogen.

Die wichtigste und erfreuliche Nachricht ist jedoch: Am Mittwoch, dem 21. August 2024, konnte dem Sonnenstrahl e.V. – Förderverein für krebserkrankte Kinder und Jugendliche von Reinhard Hörig, dem Leiter der Arbeitsgemeinschaft, ein Spendenscheck mit einer Summe von über 30.810 Euro überreicht werden.

Die Dresdner Lions-Clubs

Zehn Dresdner Lions-Clubs präsentieren mit dem Dresdner Entencup jährlich attraktiven und unterhaltsamen „Enten-Wassersport“. Mit dem Reinerlös der Aktion unterstützen die Clubs gemeinsam soziale Projekte in und für Dresden. Über 475.000 Euro sind seit 2008 zusammengeworfen und immer profitieren die unterstützten gemeinnützigen Vereine neben dem Spendengeld auch von der großen Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.



Scheckübergabe: v.l. Falk Noack (Geschäftsführer Sonnenstrahl e.V.), Detlef U. Müller-Greven (Lions), Andreas Führlich (Vorsitzender des Vorstandes Sonnenstrahl e.V.), Regina Lenz (Lions), Reinhard Hörig (Lions, Sprecher AG Dresdner Entencup)
Foto: Elisabeth Koch

Wen fördert der Verein?

Krebserkrankte Kinder und Jugendliche



Collage: LC Dresden Käthe Kollwitz

Freitaler Lionsfreund unterstützt bei Hilfstransport in die Ukraine

VON TOBIAS WIRTH

Wir sind am Abend des 30. Oktober in Dresden gestartet und erreichten gegen 14 Uhr des folgenden Tages die ukrainische Stadt Chmelnyzkyj, die sich etwa 320 km im Landesinneren befindet.

Unser Konvoi, bestehend aus drei Transportern, war mit dringend benötigten Hilfsgütern beladen, darunter 100 Heizgeräte und medizinische Betten. Diese Lieferung war Teil der kontinuierlichen Unterstützung durch den Dresdner Verein „Impreuna e.V. – Brücken nach Osteuropa“, der sich seit Jahren für die Menschen in der Ukraine engagiert und in der aktuellen Situation besonders gefordert ist.

Das Alltagsleben in der Ukraine unterscheidet sich deutlich von dem in Deutschland. Militärische Checkpoints prägen das Straßenbild und der allgegenwärtige Luftalarm verbreitet eine spürbare Unruhe. Dank einer speziellen Smartphone-App wurden wir kontinuierlich über drohende Gefahren und die Annäherung von Drohnen oder Rake-

ten informiert. Glücklicherweise kam es während unserer Mission zu keinem Zwischenfall.

Auf der Heimreise legten wir einen Zwischenstopp in Lviv (Lemberg) ein, wo wir Zeugen einer sehr emotionalen Kundgebung für die Freilassung gefangener Soldaten wurden. Diese bewegende Erfahrung verdeutlichte uns erneut das Leid und die Entschlossenheit der ukrainischen Bevölkerung.

Die Einreise nach Polen gestaltete sich schwierig, da der Konvoi aufgrund der

verschärften Einreisebestimmungen lange warten musste und die Nacht bereits hereingebrochen war. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und unter einem klaren Himmel zog eine geradlinige Formation von Starlink-Satelliten von Osten nach Westen über uns hinweg. In solchen Momenten wird einem bewusst, wie wichtig die internationale Unterstützung für die Menschen der Ukraine ist.

Dieser Einsatz hat uns nicht nur physisch gefordert, sondern auch tief bewegt und inspiriert, die Unterstützung fortzusetzen.



Zweiter von rechts: Tobias Wirth, Sekretär und PP des LC Freital mit seiner Partnerin.
Dritter von links, Sebastian Vogel, Staatssekretär a.D. und Vereinsvorsitzender Impreuna e.V. Foto: LC Freital

Studententreff auf dem Markt

VON KLAUS NEUMANN

Am 01. Oktober 2024 haben sich auf Einladung des Glauchauer Oberbürgermeisters Marcus Steinhart rund 400 Studierende nach einem Stadtrundgang auf dem Marktplatz der Hochschulstadt Glauchau getroffen.

Der Loungeclub, der Lions-Club, der Jugendbeirat und die Stadtfeuerwehr begrüßten die Gäste mit reichlich kostenlosen Getränken und interessanten Informationen. Der Oberbürgermeister gab einen Überblick zu Glauchau und seine Möglichkeiten der Freizeitgestaltung neben dem Studium. Speziell der

Lions-Distrikt 111-OS, vertreten durch die Governorin Claudia Czingon, hat in Zusammenarbeit mit den Leos und einer Abordnung des LC Glauchau für die Jugendlichen verschiedene Bowle serviert. In intensiven Gesprächen wurde das Ziel, einen Leo-Club aus dem Campus entstehen zu lassen, näher gebracht. Vorab erfolgte ein Gespräch mit der Hochschulleiterin Frau Prof. Dr. Deckow und ein entsprechendes Interesse wurde signalisiert. Für den 16. November (Tag der offenen Tür an der Schule) wurde ein Infostand mit den Leos betrieben. Das Highlight war hier die Vorstellung von Kl.



Foto: LC Glauchau

Rekordergebnis beim Görlitzer Schwimmschafcup

11.500 Euro für den Förderverein der Diesterwegschule

VON WILLY XYLANDER

Anlässlich des Görlitzer Altstadtfestes fand am Samstag, dem 24. August 2024 der 8. Schwimmschafcup statt. 2.500 Schafe gingen auf die Reise neißabwärts zur Altstadtbrücke, wo Notar Böttger vor 1.500 gespannten Zuschauern bei strahlendem Sonnenschein den Zieleinlauf überwachte.

Dabei stand das Rennen nicht nur in Bezug auf das Wetter unter einem glücklichen Stern. Der Wasserstand, die Strömung und Windstille, aber auch die perfekte

Unterstützung durch DLRG- und THW-Jugend sowie die Feuerwehr erlaubten, dass das Rennen – erstmals seit 2019 – normal verlief.

Außerdem gelang es den Görlitzer Löwen und ihren Helfern, an den Verkaufsständen, Vorverkaufsstellen und über weitere Quellen die Adoptionsscheine für alle 2.500 Schafe zu verkaufen und so einen unerwartet hohen Erlös für den guten Zweck zu erzielen. Denn die Erlöse aus dem Verkauf durch den LC Görlitz und dessen LEOs fließen dann in den Görlitzer Löwenpreis.

Und den Förderverein der Diesterweg-Grundschule für sein Projekt zur Finanzierung der Ausstattung für das digitale Lernen. Die Schule und Mitglieder des Fördervereins hatten sich aktiv und erfolgreich am Verkauf der Adoptionsscheine beteiligt.

Schulleiterin Andrea Skuras und Barbara Sroka vom Förderverein konnten noch am Samstagabend auf der Hauptbühne des Altstadtfestes auf dem Obermarkt einen Scheck in Höhe von 11.499,83 Euro durch P Raimund Kohli und Vorstandsmitgliedern des LC Görlitz und des Hilfswerks entgegennehmen. Besitzer von Adoptionsscheinen der Gewinnerschafe können sich über 111 Preise im Wert von über 6.000 Euro freuen. *Fotos (3): LC Görlitz*

01 Nach der Scheckübergabe vor der Hauptbühne am Görlitzer Obermarkt. v.l.n.r. PP Christian Reichardt, P Raimund Kohli, Schulleiterin Andrea Skura, Barbara Sroka, Hauptsponsor LF Daniel Reichstein, Hilfswerk-Chef LF Uwe Renner, Schwimmschaf-Rennleiter LF Alex Welk, LEO P Wilhelmine Buscha

02 Beim Verkauf der Adoptionsscheine waren – neben den Löwen (hier: S Steven Klein) und LEOs – auch Lehrerinnen und Mitarbeiterinnen der Diesterwegschule und zahlreiche Mitglieder des Fördervereins aktiv.

03 Der Schwimmschafcup fand zum Altstadtfest vor der malerischen Kulisse der Görlitzer Altstadt statt.

01



02



03

25 Jahre L-Q zur Stärkung von Kompetenzen und Toleranz von Jugendlichen



BURKHARD JUNG
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT LEIPZIG

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,
25 Jahre „Lions-Quest – Verein zur Förderung der Lebenskompetenzen“ ist ein wunderbares Jubiläum, mit dem ich viele positive Erfahrungen verbinde. Nur zu gut erinnere ich mich an den Mitgründer des „Vereins zur Förderung der Lebenskompetenzen“ und heutigen Schatz-

meister Heinz-J. Panzner, wie er mir 1999, getragen von glühender Zuversicht und erstaunlicherweise niemals im pädagogischen Bereich tätig, seine ambitionierten Pläne schilderte. Die Umsetzbarkeit war von einer Reihe lokaler schulischer Akteure allerdings mehr als bezweifelt worden. In Deutschland war ein solches Projekt zu jener Zeit bereits wissenschaftlich evaluiert worden und hatte sich in skandinavischen Schulen schon vielfach be-

In unserer heutigen (digitalen) Gesellschaft, in Zeiten von „Fake News“ und weit verbreiteten Hass-Botschaften erleben wir Tag für Tag, wie unverzichtbar es ist, an die Tugenden Toleranz, Gewaltverzicht, Selbstvertrauen, Eigenverantwortung oder kritisches Hinterfragen nicht nur zu appellieren, sondern Möglichkeiten zu nutzen, diese in jungen Jahren zu lehren.

währt. Mich hingegen faszinierte die Idee sofort, Lehrerinnen und Lehrer mit Rüstzeug auszustatten, um die Lebenskompetenzen von Jugendlichen zu stärken. In den zurückliegenden 25 Jahren widmete sich das Team „Lions-Quest“ um Herrn Panzner und später der „Verein zur Förderung der Lebenskompetenzen“ dem beschriebenen Anspruch außerordentlich erfolgreich, nicht weniger als 3.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Leipziger Lehrerschaft in über 130 Seminaren fortzubilden.

Im Ergebnis hat dies dazu beigetragen, unsere Demokratie zu festigen und das Miteinander innerhalb unserer Bürgerschaft zu stärken. Denn ob Extremismus, Kriminalität, Ausländerfeindlichkeit bis hin zur Gefährdung durch digitale Medien – all dies lässt sich mittel- bis langfristig nur reduzieren durch vorbeugende Initiativen, Ideen, Projekte oder Lerninhalte, wie sie der Verein vermittelt.

Dafür meinen Dank und meine besten Wünsche zu einem Vierteljahrhundert seines Bestehens. *Foto: © Stadt Leipzig*

Unser neuer Lions-Quest-Koordinator stellt sich vor

VON HANNES MILDNER

Mein Name ist Hannes Mildner, und seit dem Schuljahr 2024/25 bin ich der neue Koordinator für die Unterrichtsprogramme von Lions-Quest! Ich bin seit 2020 im Schuldienst tätig und unterrichte Mathematik sowie Gemeinschaftskunde an der 94. Oberschule Leipzig. Schon während meines Referendariats hatte ich die Gelegenheit, am Lions-Quest Seminar „Erwachsen werden“ teilzunehmen. Das hat meine Begeisterung für das Konzept von Lions-Quest entfacht.

Seit 2022 führe ich wöchentlich eine Stunde Lions-Quest in meiner eigenen Klasse durch, um den Schülerinnen und Schülern auf ihrem Weg ins Erwachsenenwerden unterstützend zur Seite zu stehen. Dabei liegt mein Fokus auf der Persönlichkeitsentwicklung und der Förderung sozialer Kompetenzen.

Als Koordinator möchte ich andere Schulen aktiv unterstützen, das Lions-Quest Programm zu etablieren. Mein Ziel ist es, Lehrerinnen und Lehrer für die wertvollen Ideen und Methoden zu begeistern.



Foto: Lions-Quest Leipzig



25 Jahre L-Q in Leipzig

Feier in der 94. Schule in Grünau

VON HANNES MILDNER

Zahlreiche Gäste, darunter engagierte Pädagogen, Schüler, Ehemalige und Unterstützer kamen in die 94. Schule in Grünau, um dieses Jubiläum zu feiern. Der Präsident der Sächsischen LaSuB, Ralf Berger, dankte dem Lions-Quest-Team in Leipzig für 25 Jahre Engagement. Lions-Quest ist ein wichtiger Baustein zur Förderung von Lebenskompetenz und Toleranz in Schulen. Es gibt nur wenige Anbieter von Seminaren, die nach einer so langen Zeit weiterhin erfolgreich sind. Insgesamt haben über 3.600 Teilnehmer die Lions-Quest-Seminare besucht. Zwei ehemalige Schüler der 94. Schule und des R.-Schumann Gymnasiums erzählten von der positiven Wirkung von Lions-Quest in ihrer persönlichen Entwicklung und eigenem Berufsleben.

In der Podiumsrunde teilten Fachleute und Praktiker ihre Erfahrungen aus 25 Jahren Lions-Quest. Der Rückblick zeigte, wie Lions-Quest in Leipzig nicht nur als Bildungsprogramm, sondern auch als wichtige Gemeinschaftsinitiative gewachsen ist. Nicht immer war es leicht, Lions-Quest als Präventionsangebot in die Schulen zu bringen, Schulleiter von der Wirksamkeit und dem Erfolg des Programmes zu überzeugen und die Seminare gut zu besetzen. Eine beharrliche Arbeit und gute Vernetzung sahen die Teilnehmer auf dem Podium als entscheidend an.

Wir danken allen, die zu diesem Jubiläum beigetragen haben und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit!



v.l.n.r.: Carolin W. (LVB), Silke R. (Trainerin), Heike P. (Schulleiterin), Heinz P. (Lions-Quest), Roman S. (Moderator), Peter G. (PDG Lions)
Fotos (2): Lions-Quest Leipzig

Projekt „Prävention im Team“

Erfahrungen aus Ostsachsen

VON TINKO FRITSCHÉ-TREFFKORN

Das Präventionsprojekt – PiT – widmet sich dem Training von Lebenskompetenzen, demokratischer Handlungskompetenz sowie dem Schaffen einer gesunden Streitkultur, um Konflikte miteinander zu lösen. Darüber hinaus soll mit der Etablierung einer Klassenratsstunde ein gesundes Schulklima und eine lebensweltbezogene Entwicklung der Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Das Projekt PiT verbindet die wichtigen Akteure, die sich für Prävention in den Regionen Sachsens engagieren. Es besteht aus dem Landesamt für Schule und Bildung, den Landratsämtern, der Polizeidirektion, dem Landespräventionsrat Sachsen und Lions-Quest. Am Beispiel des Projektes PiT-Ostsachsen zeigen sich zahlreiche Vorteile für junge Menschen, Schulen, Lehrkräfte und die Ge-

sellschaft. Hier arbeiten die Akteure bei der Umsetzung von Prävention koordiniert zusammen. Immer mehr Lehrer bringen sich durch Teilnahme an Schulungen von Lions-Quest zur Stärkung sozialer Kompetenzen und Toleranz der jungen Menschen ein. Dadurch profitieren mehr junge Menschen durch Programme wie Lions-Quest.

Wir sind begeistert von den positiven Entwicklungen, die das Projekt PiT-Ostsachsen und die Kooperation mit Lions-Quest ermöglichen, und sind dankbar für die finanzielle die Unterstützung von Lions-Quest durch die regionalen Lions-Clubs in Sachsen.

Der Nutzen des Projekts PiT-Ostsachsen resultiert aus einem durchdachten Ansatz, der Bildung und praktische Erfahrung miteinander verbindet. Der Ansatz ist dabei die konsequente Umsetzung der sogenannten „PiT-Ostsachsen-Trias“. Sie beinhaltet Methoden der Konfliktlösung, die Durchführung der Klassenratsstunde und die Integration unterschiedlicher Lebenskompetenztrainings. In ihrer Gesamtheit führen sie zu einer besseren Bewältigung des Schulalltags mit all seinen Herausforderungen. Mit einer digitalen Präventionsplattform, in der neben den digitalen Lebenskompetenzprogrammen auch zusätzliche Unterrichtsmaterialien zu Präventionsthemen und regionale Veranstalter aufgelistet sind, werden Lehrkräfte unterstützt, sich auf ihre Arbeit mit den Schülern und auch Eltern vorzubereiten.

LC unterstützt ukrainische Flüchtlinge mit Bücherspende für die Stadtbibliothek

VON ERIC BUCHMANN

Für uns Lions steht die internationale Völkerverständigung ganz oben auf der Agenda. Daher haben wir als Lions-Club Leipzig Saxonia auch in diesem Jahr die ukrainische Gemeinschaft in unserer Stadt gern unterstützt. Mit unserer Spende an den Leipziger EuropaMaidan e.V. wurden ukrainische Bücher für die Literaturabteilung der Stadtbibliothek angeschafft, die somit weiterwachsen konnte. Initiiert haben diese Kooperation Frau Lesja Seifert und unser Lionsfreund Hartwig Künckeler. Aus Anlass dieser Spende fand am 21. Oktober in der Stadtbibliothek eine öffentliche Lesung mit den beiden ukrainischen Schriftstellerinnen Natalka Sniadanko und Khrystyna Kozlovska sowie der deutschen Autorin Prof. Dr. Kerstin Preiwuß statt. Sie lasen verschiedene Werke aus „Die Horen – Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik“ (Ausgabe 295 unter dem Titel „Landschaften der Ukraine“) vor.

Der Clubpräsident Eric Buchmann betonte in seiner Ansprache: „Wir laden alle ein, sich uns anzuschließen und die Werte des Lions-Clubs zu leben. Ob durch Spenden, Freiwilligenarbeit oder einfach durch das Teilen unserer Botschaft – jeder Beitrag zählt. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Bildung für alle zugänglich ist und dass wir eine bessere Zukunft für die kommenden Generationen schaffen. In der Tradition des Lions Clubs setzen wir uns weiterhin dafür ein, Licht in das Leben derjenigen zu bringen, die es am meisten brauchen.“

Grafik: LC Leipzig Saxonia
(redaktionell bearbeitet)



v.l.n.r Natalka Sniadanko, Prof. Dr. Kerstin Preiwuß, Khrystyna Kozlovska, Lesja Seifert, Eric Buchmann
Foto: LC Leipzig Saxonia

EuropaMaidan Leipzig e.V.

**21. Oktober 2024
17.00 Uhr
Stadtbibliothek Leipzig**

**Lesung anlässlich
der Schenkung
ukrainischer Bücher
durch den
Lions Club Leipzig**

Die ukrainischen Schriftstellerinnen Natalka Sniadanko und Khrystyna Kozlovska lesen Texte aus "Die Horen" - Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik - eine vierteljährlich im Wallstein Verlag, Göttingen, erscheinende und bereits mehrmals ausgezeichnete Publikation, die seit 2020 von Andreas Erb und Christof Hamann herausgegeben wird. Die Ausgabe 295 trägt den Titel „Landschaften der Ukraine“ und ist der zeitgenössischen ukrainischen Literatur gewidmet. Die Ausgabe von Natalka Sniadanko und Halyna Petrosianiak.

Am 21. Oktober 2024, 17.00 Uhr veranstaltet die Stadtbibliothek Leipzig (Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig) eine öffentliche Lesung mit den ukrainischen Schriftstellerinnen Natalka Sniadanko und Khrystyna Kozlovska.

Alle Freunde und Förderer zeitgenössischer ukrainischer Literatur sind zu dieser Lesung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

ukrainischer Bücher durch den Lions Club Leipzig an die ukrainische Literaturabteilung der zentralen Stadtbibliothek Leipzig statt.

Die Veranstaltung findet anlässlich der Schenkung



Ferienprojekt „Stadt in der Stadt“ 2024

VON DR. JÖRG SEIDEL

Auch in diesem Jahr fand in Leipzig wieder das große Kinderstadt-Projekt „Stadt in der Stadt“ des Haus Steinstraße e.V. für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt. 2024 gab es die 19. Auflage von „Stadt in der Stadt“ und wie auch im Vorjahr konnten täglich ca. 200 Kinder eine Stadt mit ihren Ideen und nach ihren Vorstellungen auf dem Gelände der Fördereinrichtung Schloss Schönefeld im Nordosten von Leipzig errichten.

Das weiträumige Gelände um das Schloss Schönefeld, das vom Schloss Schönefeld e.V. mit Unterstützung des Freistaates Sachsen bereits 1992–1994 denkmalgerecht saniert wurde, erwies

sich als sehr gut geeignet für das Ferienprojekt. Der Verein hat es sich erfolgreich zur Aufgabe gemacht mit Wohn- und Förderangeboten – auch mit einer Förderschule – beizutragen, dass Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstbestimmendes Leben in Würde führen können. Der Grundgedanke des Projektes „Stadt in der Stadt“ ist es, dass Kinder mit Holz und Werkzeugen arbeiten, dabei ihre Häuser bauen und in kreativen Werkstätten basteln, malen und spielen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, sich in Werkstätten wie Korbflechterei, Specksteinbearbeitung oder Modellieren mit Ton zu erproben. Personell tatkräftig unterstützt wird das Projekt, das immer

in den ersten 2 Sommer-Ferien-Wochen stattfindet, durch die Auszubildenden aus den Ergotherapie-Klassen der Bernd-Blindow-Schulen Leipzig.

Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt der Lions-Club Leipzig-Tilia lipsiensis dieses und auch andere Projekte des Vereins Haus Steinstraße e.V. wie z. B. 2023 ein Theaterprojekt und einen Kinder- und Jugendmalwettbewerb.

So konnten wir am 30. Juni 2024 mit dem Grillstand unseres Clubs, den auch in diesem Jahr unser Clubmitglied Michael Blindow mit seiner Schulkantine zur Verfügung stellte, tatkräftig zum Gelingen der diesjährigen Ferienaktion beitragen.



v.l.n.r.: LF Dr. Jörg Seidel, Hildegund Rauschenbach, Marion Mättig, LF Claus-Dieter Offermanns, LF Dr. Wolf-Ulrich Mättig, LF Prof. Dr. Rauschenbach



Fotos (2): Hildegund Rauschenbach / Claus-Dieter Offermanns

Erlöse für Spielplatz am Johannisplatz

VON WOLFGANG DORN

Bereits zum dritten Mal hatten die Mitglieder des Limbach-Oberfrohaer Lions-Clubs im vergangenen Jahr einen Adventskalender aufgelegt. Dieser ist bestückt mit tollen Preisen, die von den verschiedensten Unternehmen der Stadt und der Region gesponsert werden, und wird für 6 Euro verkauft.

Der Erlös der Aktion kommt immer der Allgemeinheit zugute. So verwendeten die Lions das Geld 2021 für das Setzen neuer Bäume und das Aufstellen von Sitzgruppen im Gemeindewald. Der Erlös von 2022 wurde für ein neues Spielgerät

auf dem Wolkenburger Abenteuerspielplatz gespendet.

In diesem Jahr entschieden sie sich, mit dem Erlös des 2023er Kalenders die Anschaffung eines Spielgerätes für den neuen Spielplatz auf dem Johannisplatz zu unterstützen. „Wir haben wieder alle 2.000 gedruckten Kalender verkauft und konnten somit nach Abzug der Kosten wieder einen runden Betrag von 10.000 Euro überreichen“, freute sich Dr. Hans-Christian Rickauer (rechts), der am 23. April gemeinsam mit Christian

Schmidt und Manfred Granz (v.l.) den symbolischen Scheck an Oberbürgermeister Gerd Härtig überreichte.

Foto: LC Limbach-Oberfrohna



Benefizlauf für den guten Zweck

150 Starter beim Lionsman dabei

VON WOLFGANG DORN

Die 4. Auflage des Lionsman ging bei strahlendem Sonnenschein und mit vielen Teilnehmern am 22. August über die Bühne. Pünktlich 17 Uhr erfolgte der Startschuss an der Parkschänke durch Oberbürgermeister Gerd Härtig. Sportexperte Bernd Lindner übernahm gemeinsam mit Stadthallen-Chef Wolfgang Dorn die Moderation des Benefiz-Events, das der Lions-Club Limbach-Oberfrohna wieder mit viel Engagement auf die Beine gestellt hatte.

Alle der rund 150 Teilnehmer mussten eine Strecke über etwa fünf Kilometer meistern, die durch den Stadtpark, den Tierpark und Landschaftsschutzgebiet führte. „Diese landschaftlich schöne Route ist eine Besonderheit unseres Laufs“, betonte Lions-Präsident Alexander Richter im Vorfeld der Veranstaltung. Natürlich diente der Lauf, der als Firmenlauf ausgeschrieben war, an dem aber auch Privatpersonen teilnehmen konnten, dem guten Zweck. „Ganz unter dem Lions-Motto ‚we serve - wir dienen‘ wollen wir die Gelder in Höhe von 3.000 Euro wieder für das Zirkusprojekt an den Grundschulen verwenden sowie für die Revitalisierung des Teichgebiets einsetzen“, so Alexander Richter weiter.



Beim Lauf floss viel Schweiß, aber für alle Teilnehmer galt das olympische Motto: „Dabei sein ist alles!“. Zur Siegerehrung strahlten dann alle in ihren „Finisher“-T-Shirts. Denn hier ging es nicht nur um den schnellsten Mann oder die schnellste Frau, auch eine Kinder- und Teamwertung war dabei. Zudem gab es die Chef-Challenge und der originellste Teamname wurde gekürt.

Anziehungspunkt war ebenso die Tombola mit tollen Preisen, unter anderem Hotelgutscheinen oder ein Niners-Fan-

paket. „Glücksfee“ Klara Lindner bewies beim Ziehen der Lose ein gutes Händchen. Zudem waren drei Spieler des CFC für eine Autogrammstunde vor Ort. Für gute Musik sorgte „Whopper“ als Einmanband. Der Dank der Lionsmitglieder gilt außerdem allen Spendern, dem Laufverein „Limbach 2000“ sowie den Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde, die die Strecke durch das Teichgebiet ermöglicht haben.

Fotos (2): LC Limbach-Oberfrohna





Neuer LC „Meißner Land“ am Start

22 Gründungsmitglieder um Jens Fiedler im wahrscheinlich jüngsten Lions-Club Sachsens

VON PETER DYROFF

Sicher hatte es sich Stephan Trutschler einfacher vorgestellt, als er im Spätsommer 2020 das Amt des Landesvorsitzenden (Governor) der sächsischen Lions von Prof. Dr. Angelika Meeth-Milbradt für das Lions-Jahr 20/21 übernahm. „Corona erschwerte unser Lions-Club-Leben, denn durch die Pandemie war es fast unmöglich, einen neuen Lions-Club an den Start zu bringen“, ärgert sich Stephan Trutschler, der neben der Geschäftsführung der Dresdner Kommunikationsagentur „meeco Communication Services GmbH“ bis zum 30. Juni 2021 auch noch das Amt des Governors innehatte. Bei über 1.700 sächsischen Lions hätte Trutschler in seiner einjährigen (Corona-) Amtsperiode eigentlich einiges zu tun gehabt – konnte aber zum Schluss auch Positives vermelden: „Netzwerken war für mich schon immer wichtig. Deshalb habe ich gerade in meiner Amtszeit verstärkt den Kontakt zu anderen Netzwerkern gesucht. Im in Radebeul wohnenden Jens Fiedler, Chef des größten regionalen Unternehmensnetzwerks ‚Business Network International Südost‘, kurz BNI Südost, in Dresden, habe ich einen Mitstreiter für die Sache gefunden. Gemeinsam mit ihm und weiteren Weggefährten konnten wir an meinem vorletzten ‚Arbeitstag‘ als Governor die Vorgründung des neuen Lions-Clubs ‚Meißner Land‘ auf der Radebeuler Hoflößnitz durchführen“, so Trutschler weiter.

Aber es sollten nochmals fast 36 Monate ins Land gehen, bis die Gründung vollzogen werden konnte, da mit und nach Corona in der übergeordneten Verbandsarbeit auch nicht alles so rund lief. „Aber wir wollen uns nicht beschweren, denn nun endlich sind 22 junge und motivierte Lions-Mitglieder in unserem neuen Lions-Club ‚Meißner Land‘ am Start, darunter auch die ehemalige Sächsische Weinkönigin Sabrina Schreiber und vier weitere junge Frauen“, freut sich der im

Radebeuler Restaurant Meteora frischgewählte Club-Präsident Jens Fiedler. Unterstützt wird er in seiner Tätigkeit vom 1. Vizepräsidenten Thomas Bergmann, dem weiteren Vizepräsidenten David Röhrig, dem Schatzmeister Paul Fröbel und dem Mitgliedschaftsbeauftragten Peter Dyroff. Zum Clubsekretär wurde Sebastian Schreiber aus Coswig gewählt. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, möglichst schnell auf 40 Mitglieder anzuwachsen, denn damit können wir größere Aktivitäten starten, selbst wenn nicht alle Clubmitglieder dafür Zeit haben“, so Fiedler weiter.

Der Lions-Club Meißner Land trifft sich zweimal im Monat, hat aber als einziger Club in Sachsen kein Stamm-Restaurant, sondern ist immer entlang der Elbe zwischen Dresden und Riesa unterwegs. „Wir haben an der Sächsischen Weinstraße so großartige Winzer, Weinstuben, Restaurants und auch gute Brauereien – daher besuchen wir jedes Mal eine andere Lokation und lernen immer wieder was Neues kennen. Wer Interesse hat, bei uns dabei zu sein, kontaktiert mich einfach per Mail an die Adresse jens.fiedler@bni-so.de – ich melde auf jeden Fall zurück“, so der Radebeuler abschließend.



Jens Fiedler und Dr. Peter Grampp



Fotos (2): LC Meißner Land

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“

VON OLAF RAUTHE

Der Lions-Club Pirna konnte diesen wunderbaren Satz von Erich Kästner am 6. September 2024 gleich zweimal mit Leben erfüllen: Zum einen mit der Übergabe des „Summsteines“ an die Stadt Pirna. Er ist Bestandteil eines Projekts, dessen Ursprung die Folgen der Flut 2002 und 2010 waren: Wie können wir die Chancen der wunderbaren Elbtal-Lage als Tor zur Sächsischen Schweiz unter Berücksichtigung der naturgegebenen Flut-Risiken schöner nutzbar gestalten? Natürlich wäre die erste einfache Lösung, die finanziellen Mittel der Stadt Pirna qua Spende aufzustocken. Wir entschieden uns für einen aktiveren Weg: Die Lions übernahmen die Patenschaft für die 17 Bänke an der „Elbpromenade“ – im Jahr 2012 die Erneuerung der Bretter und seitdem die jährliche Pflege in Eigenleistung der Lionsfreunde! Dies wurde uns von hilfreichen Sponsoren mit einer einmaligen Spende als Bankpaten honoriert. Die Eigenleistung von uns sparte städtische Mittel, mit denen die Elbpromenade, zusätzlich der Bankpatenschaften, seither mehr schönere und fluttaugliche Möglichkeiten für alle Altersgruppen zum Entspannen, Spielen und Genießen bietet. Der Summstein an der Kirche Kunigunde eröffnet oder schließt den Spaziergang in der schönen Pirnaer Altstadt. Dass es aufgrund vieler Rahmenbedingungen, einschließlich Corona, einige Stolpersteine gab, war weder beabsichtigt noch

eingepplant – was Oberbürgermeister Tim Lochner, der als Lions das Projekt damals mit auf den Weg gebracht hat, zur augenzwinkernde Anmerkung nutzte: „Es scheinen nicht nur öffentliche Projekte mitunter eine lange Umsetzungszeit zu brauchen. Umso wichtiger und schöner ist hier das Ergebnis!“ LF Uwe Kühnel übergab als damaliger Präsident des Projektstarts gemeinsam mit Reiner Woldrich, Präsident 2024/2025, und dem ausführenden Steinmetzmeister Gabriel Heymann den Summstein an Pirnas Oberbürgermeister Tim Lochner und Stadtbaudirektor Steffen Möhrs.

Großer Dank gebührt der Kreuzsch Stiftung für die finanzielle Unterstützung sowie den Sächsischen Sandsteinwerken Pirna für die entgegenkommende Bereitstellung des regionalen Sandsteins! Der zweite gute Anlass lag wenige hundert Meter weiter am Ernst-Thälmann-Park: das neueröffnete Kletterzentrum der Ortsgruppe Pirna des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB). An einem außergewöhnlichen Ort: Die entweihte ehemalige Hospitalkirche in der Pirnaer Innenstadt wurde dafür umgebaut. In ihrer Mitte steht jetzt ein beachtlicher Kletterturm mit circa 150 Quadratmetern Kletterfläche und einer Höhe von 8,20 Meter. Wir unterstützen das große Engagement der Bergsteigerfreunde in der Kinder- und Jugendarbeit mit 1.000 Euro! Das neue Kletterzentrum in Pirnas Mitte erweitert die Möglichkeiten für Ganztags-



Uwe Kühnel

angebote in allen Schulen, für soziale und karitative Einrichtungen sowie Vereine und Interessierte erheblich.

Die Scheckübergabe an Gunter Thar, Vorsitzender der SBB-Ortsgruppe, nahm im Beisein des Pirnaer Oberbürgermeisters Tim Lochner unser Präsident Reiner Woldrich vor. Der Betrag stammt aus unserer traditionell zum Pirnaer Stadtfest durchgeführten Activity „Pirnaer Birnen-Cup“ – bei uns schwimmen die Früchte des Birnbaums aus dem Pirnaer Stadtwappens für gute Zwecke um die Wette. Die weiteren Erlöse daraus gehen an den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge e.V. für das „Johannes-Förster-Sport-fest“ von Menschen mit und ohne Behinderung.



v.l.n.r.: Tim Lochner, Gabriel Heymann, Reiner Woldrich, Steffen Möhrs (mit Ehefrau)



rechts: Woldrich-Kühnel-Thar

Fotos (3): Olaf Rauthe/LC Pirna

Lions Club



Plauen

Spitze

layout & print: druckerei ott, plauen, tel. 709 800

Zeichnung: Klaus Helbig, Plauen

Weihnachtliches Orgelkonzert

mit dem Dresdener
Frauenkirchenkantor
Matthias Grünert

**BENEFIZVERANSTALTUNG DES
Lions Club Plauen-Spitze**
Freitag, 27. Dezember 2024
Plauen, St. Johanniskirche

Vorverkauf: 10,- Euro
Thalia - Stadt-Galerie
Terré - Altmarkt 8
Das offene Buch -
Neundorfer Straße 171
Allianz Agentur Bauer
Bärenstraße 5

Abendkasse: 12,- Euro
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr

Ein besonderer Clubabend

VON BERTHOLD STEINKAMP

Am 23. Oktober 2024 hatte der Lions-Club Radeberg die amtierende DG Claudia Czingon zu Gast.

Nach einem Austausch der Club- und Amtswipfel waren Themen der letzten Distriktversammlung und Gestaltungsfragen in der Besetzung von Vorstandsämtern Schwerpunkte des Gesprächs. Mit Interesse wurden die Entwicklungen und Pläne der Webseite von LIONS Deutschland und des INSIDE erörtert. Natürlich kam das Thema zukünftiger Distriktbeiträge nicht zu kurz.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Ehrung unseres LF Dr. Reiner Schwenke. Vizepräsident Matthias Vogel zeichnete ihn mit dem Presidential Award aus. In seiner Laudatio würdigte er die langjährige Tätigkeit des LF Schwenke



und besonders die von ihm initiierten lokalen und internationalen Aktivitäten. LF Dr. Schwenke dankte für die Auszeich-



nung und ließ seine Mitarbeit Revue passieren. Er betonte, dass er sich sehr wohl im Club fühlt. *Fotos (2): Berthold Steinkamp*

Lions-Club Radebeul spendet an Radebeuler Förderschule

VON WERNER SCHUL

In der Anne-Frank-Schule Radebeul lernen circa 70 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, aber auch Schüler mit schweren und mehrfachen Behinderungen.

Ende 2024 übergaben Matthias Pitsch, Präsident des Lions-Club Radebeul, Heike Stolzenhain, Vorjahrespräsidentin, und Thomas Scharrer, Projektverantwortlicher, einen Scheck über 4.000 Euro an die Förderschule. Erwirtschaftet wurde der Spendenbetrag durch eine vom Lions-Club Radebeul in den Landesbühnen Sachsen im April durchgeführte Benefizvorstellung des Musicals „Cabaret“.

Mit großer Freude nahmen die Schulleiterin, Frau Ingrid Stier, und die Schülerinnen und Schüler der Förderschule die großzügige Spende entgegen.



Schüler der Anne-Frank-Schule gemeinsam mit Schulleiterin Frau Stier sowie Präsident Matthias Pitsch und dem Projektverantwortlichen LF Thomas Scharrer
Foto: LC Radebeul

Von diesem Geld wird der nächste Schulausflug im Juni 2025 mitfinanziert. Im Schulgarten ist außerdem ein Gewächs-

haus geplant und ein Teil des Geldes wird für die Instandhaltung der Fahrräder der Schule genutzt.



communication
services and solutions

PAPAGEIEN PRINZIP

Die Zielgruppe ist wie ein Schwarm bunter Papageien – man muss ihre Sprache sprechen, um ihr Interesse zu wecken und sie für sich zu gewinnen.



www.meeco-communication.de

Eine gute Adresse für Mode, Marken & Gespräche

Die Erfolgsgeschichte der Reichenbacher Lions

VON CORNELIA SCHALLER

Wie alles begann

Am Anfang stand die Idee eines Reichenbacher Unternehmers, Pop-up-Veranstaltungen in der Stadt zu organisieren. Er stützte sich dabei auf seine Kontakte und es gelang ihm, leerstehende Geschäfte mit vielfältigen, ausgefallenen Angeboten und Aktionen zu belegen und damit die Stadt zu beleben.

Die Mitglieder des Lions-Club Reichenbach waren gleich bei der ersten Pop-up-Aktion im Juli 2017 dabei. Die Idee: Sie suchten in den Reihen der Clubmitglieder nach gehobener Second-Hand-Kleidung und fanden tolle Sachen, die einfach zu schade waren, um sie nicht weiter zu tragen. Die Idee war geboren und die Lions verkauften mit großer Resonanz und einer fantastischen Einnahme Markenkleidung.

Der Lions-Laden kam so gut an, dass der Club ein Jahr nach der Premiere zum zweiten Pop-up natürlich wieder mit dabei war. Das Angebot wurde von den Reichenbachern und den Gästen mit Spannung erwartet.

Vom Pop-up zur Dauer-Activity

Aufgrund des großen Erfolgs wurde ständig nachgefragt, wann denn der Laden wieder öffnet. Und so kam es, dass sich die Lions ein Ladengeschäft suchten, bei dem sie keine Miete, sondern nur die Verbrauchskosten zahlen mussten, und fanden ihn. Mittlerweile brachten viele Menschen ihre sehr gut erhaltene Kleidung und nahmen Neues mit. Die Lions öffneten ihren Laden nun öfter – zu Stadtfesten oder in der Weihnachtszeit. Der Laden wurde angenommen – und wie! Es hatte sich herumgesprochen, dass man im Geschäft Kleidung, Schuhe, Taschen, modisches Beiwerk verschiedener Marken für kleines Geld erwerben kann und dass man eine große Auswahl vorfindet.

Aber nicht nur das. Im Lions-Laden kann man richtig gute Gespräche führen. Für Jeden ist ein Ladenbesuch ein Grund zur Freude. Die einen freuen sich über Platz im Kleiderschrank, die anderen über neue Lieblingsteile oder über beides. Richtig gut ist: Jeder Euro, der eingenommen wird, ist für einen guten Zweck.

Die guten Seiten der Activity

Unter Activity verstehen die Lions eine Initiative zum Erreichen ihrer Ziele, also aktiv sein im Sinne der Lions-Bewegung. Dabei liegen den Reichenbacher Lions besonders soziale Projekte am Herzen. Die Förderung von Menschen in schwierigen sozialen Lagen, die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Ermöglichung kultureller Veranstaltungen oder Tierschutz sind schöne Aufgaben, deren sich die Lions gerne annehmen. Um sie zu erfüllen, ist natürlich Geld erforderlich. Die Einnahmen im drei- bis vierstelligen Bereich, die jeder Ladenöffnungstag generiert, trägt dazu bei, dass die Lions helfen können, Traditionen in der Stadt zu bewahren und verschiedene Aktivitäten zu unterstützen.

Die Mittelvergabe

In den Lions-Sitzungen wird rege über die Mittelvergabe diskutiert und abgestimmt. Dabei kann jedes Mitglied Vorschläge einbringen. Diese werden geprüft. Man trifft sich mit den Menschen oder die Lions schauen sich Aktivitäten vor Ort an.



Fotos (2): LC Reichenbach



Oft kommt es vor, dass sie Interessenten für eine Unterstützung zum Club-Treffen einladen, damit sie ihre Arbeit vorstellen. Das größte Projekt der Reichenbacher Lions war die Ersatzbeschaffung eines Kühlfahrzeuges für die Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Unterstützt wurden und werden beispielsweise Vereine, damit sie aus der Gründung in ihre aktive Phase kommen, das Hausaufgabenprojekt des Leuchtturm e.V. Reichenbach, bedürftige Menschen, Menschen mit Behinderung sowie Kinderheime oder Tierheime der Region. Finanziell unterstützt wurde auch das Reichenbacher Bürgerfest oder man beteiligte sich an der Anschaffung von attraktiven Spielgeräten für die Spielplätze in der Stadt.

Ein neues Ladengeschäft im Herzen Reichenbachs

Der Laden des Lions-Clubs war so beliebt, dass es nicht schwerfiel, ein neues Ladenlokal zu finden, als das alte nicht weiter genutzt werden konnte. Der Vorteil: das neue Geschäft, das Ende Mai 2022 bezogen wurde, liegt mitten im Stadtzentrum und wird von sehr vielen Menschen frequentiert. Schon eine neue Schaufensterdekoration weckt Interesse. Auch hier hatte der Lions-Club Hilfe vom Vermieter beim Einrichten und begleicht nur die Nebenkosten.

In diesem Geschäft hielt ein rotes Sofa Einzug. Grund genug, dass sich die Lions mit anderen Vereinen oder mit Politikern der Stadt treffen und rege austauschen. Das Ladenlokal ist nicht nur Geschäft, sondern auch Kommunikationsort und Treffpunkt der verschiedensten Menschen. Und wieder beteiligen sich die Lions an Veranstaltungen in der Stadt. Geöffnet war mit sehr guter Resonanz zur Gewerbevereins-Aktion „Musik im Laden“, zum Bürgerfest und natürlich auch zum Reichenbacher Weihnachtsmarkt.

Die Activity des Reichenbacher Lions-Ladens hat sich über die Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen. Lions-Clubmitglieder der Region versorgen den Laden mit hochwertigen Kleiderspenden und schauen auf die gute Resonanz des Geschäftes.

Die Öffnungszeiten jeden ersten Donnerstag im Monat von 9 bis 18 Uhr sind mittlerweile fester Bestandteil im Kalender vieler Menschen. Bereits kurz vor 9 Uhr stehen die Kundinnen (Männer sind manchmal Begleiter) vor der Tür und freuen sich auf tolle Ware, gute Gespräche, auf Austausch (von Kleidung und Meinungen), kurz: auf eine schöne Zeit.

Die Lions sagen danke

Diese Erfolgsgeschichte hätten die Reichenbacher Lions nicht schreiben können, ohne Menschen, die helfen, sich engagieren und einsetzen. Der Dank des Lions-Club Reichenbach gilt der Wohnungsbaugenossenschaft Reichenbach e.G., die das Ladengeschäft zur Verfügung stellt. Danke sagen möchte der Club auch den Boutiquen der Region, die regelmäßig neuwertige Mode bereitstellen. Danke an die Lions, die den Laden „am Laufen halten“ und zuverlässig die Öffnungszeiten abdecken, beim Räumen helfen, Getränke mitbringen und denen der Laden am Herzen liegt.

Und ein besonderes Danke sagt der Lions-Club allen Kunden, die nachhaltige, tolle Mode lieben, die nicht nur die Preise für die Ware bezahlen, sondern auch noch so manche Spende leisten und die dazu beitragen, dass die Reichenbacher Lions das Credo der Bewegung „Wir helfen“ dauerhaft mit Leben füllen können.



Fotos (2): LC Reichenbach



6. Lions Charity-Oldtimer-Ausfahrt

VON STEFFEN WÄHRA

Zur sechsten Auflage der Charity-Oldtimer-Ausfahrt des Lions-Clubs Riesa trafen sich am 25. Mai 2024 knapp 50 Fahrzeuge bei perfektem Ausfahrtswetter in Riesa. Die Ausfahrt stand unter dem Motto „Über den Wolken“ und führte die teilnehmenden Fahrzeuge zu verschiedenen Flugplätzen in der Region.

Nach dem Start in Riesa, bei dem der Segelfliegerclub aus Canitz einige Flugzeuge präsentierte, führte die Route nach einer ersten Durchfahrtskontrolle zum Segelflugplatz Oschatz, wo die erste Wertungsprüfung stattfand. Anschlie-

ßend ging es zum Flugplatz Beilrode zur Mittagspause und zur zweiten Wertungsprüfung. Hier mussten die Teilnehmer eine Alkoholbrille aufsetzen, wie sie bei Fahrsicherheitstrainings verwendet wird, und ein Fahrzeug auf einem Meter vor einer Palettenwand zum Stehen bringen, was sehr viel Spaß bereitete und natürlich nicht klappen konnte.

Der Flugplatz Falkenberg war der nächste Punkt, bei dem eine Geschwindigkeitsmessung stattfand. Nach einer weiteren Durchgangskontrolle war der Flughafen in Großenhain das Ziel, ehe die Fahrer wieder in Riesa am Riesapark eintrafen.

Durch die Teilnehmer konnte an diesem Tag eine Summe von knapp 10.000 Euro für zukünftige Projekte gesammelt werden, die besonders bedürftigen Kindern in der Region in und um Riesa zugutekommen werden. Bereits während der Ausfahrt wurden Spendenschecks an die jeweils unterstützenden Vereine der Flugplätze und Kindergärten überreicht. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Oldtimer-Ausfahrt des Lions-Clubs Riesa geben, zu der alle herzlich eingeladen sind. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter info@lions-riese.de melden.

Fotos (3): LC Riesa

